



Lösungen für eine zukunftsorientierte Proteinproduktion

29. Jahresversammlung der Schweiz. Gesellschaft für Pflanzenbauwissenschaften
Donnerstag, 15. September 2022, Hochschule für Agrar-, Forst- und
Lebensmittelwissenschaften HAFL, Länggasse 85, 3052 Zollikofen

Pour une production de protéines résolument tournée vers l'avenir

29. assemblée annuelle de la Société Suisse d'Agronomie
Jeudi, 15 septembre 2022, Haute école des sciences agronomiques, forestières et alimentaires
HAFL, Länggasse 85, 3052 Zollikofen

Die verschiedenen weltweiten Krisen in letzter Zeit haben wiederum aufgezeigt, dass wir unsere Nahrungsmittelversorgung überdenken müssen. Die Land- und Ernährungswirtschaft muss auf die Herausforderungen der nächsten Jahrzehnte ausgerichtet werden. Insbesondere die Proteinversorgung ist Gegenstand unzähliger Debatten in Bezug auf die Neugewichtung der Produktion pflanzlicher und tierischer Proteine. Dabei müssen verschiedenste Aspekte berücksichtigt werden: veränderte Produktionsbedingungen durch den Klimawandel und immer knapper werdende Ressourcen wie Boden und Wasser, zunehmende Nachfrage nach pflanzliche Proteinquellen und ihre Verwendung, Ökologie und Effizienz der Tierproduktion und vor allem auch die Situation der Schweizer Landwirtschaft im internationalen Kontext. Die landwirtschaftliche Forschung hat in diesen Diskussionen eine Schlüsselrolle und muss dazu beitragen, mit neuen Erkenntnissen und Entwicklungen in allen Bereichen nachhaltige Lösungen für eine zukunftsorientierte Proteinproduktion zu entwickeln. Das Ziel der diesjährigen Tagung ist es, die Bereiche Humanernährung, Tierernährung und Pflanzenbau von einer landwirtschaftlichen aber auch gesellschaftlichen Perspektive zu beleuchten. Dazu werden die Herausforderungen an die Forschung und an die Entwicklung von Innovationen vorgestellt.

Les différentes crises qui se succèdent nous interrogent tant sur notre approvisionnement alimentaire et les mesures à prendre à court terme, que sur les orientations à donner à notre système agro-alimentaire dans les décennies à venir. Notre approvisionnement en protéines fait l'objet de nombreux débats en particulier par rapport à un rééquilibrage nécessaire entre protéines animales et végétales. Il s'agit en particulier de comprendre et d'intégrer les contraintes telles les neuf limites planétaires, l'utilisation des ressources, la concurrence alimentaire entre humains et animaux de rente tout comme les habitudes et les besoins nutritionnels. Dans ce contexte, il faut également inclure une réflexion sur les ressources et l'utilisation des protéines d'origine végétale tout comme l'efficacité de la production animale et tout ceci le contexte de la situation de l'agriculture suisse dans un contexte globalisé. Avec un rôle clé au cœur de ces débats, la recherche agronomique se doit d'apporter une contribution significative en termes d'apport de nouvelles connaissances et de développements cohérents de l'agriculture. Les conférences de cette journée proposent de faire le tour de cet ensemble de thématiques entre humain, animal et végétal, ainsi qu'entre défis sociétaux, état des recherches et innovations.

Programm (prov.)

08:45 - 09:00 **Empfang / Registrierung**
09:00 - 09:45 **Mitgliederversammlung der SGPW-SSA**

09:45 - 10:00 **Pause** (Kaffee, Gipfeli)

10:00 - 10:05 **Eröffnung wissenschaftliche Tagung**
Beat Reidy, Präsident SGPW

Übersichtsreferate (Moderation Beat Reidy)

10:05 - 10:40 **Protein in der menschlichen Ernährung (prov.)**
Paolo Colombani, Consulting Colombani GmbH

10:40 - 11:15 **Die Proteinversorgung im Spannungsfeld von Ökologie und Ressourceneffizienz**
Adrian Müller, FIBL

11:15 - 11:20 **kurze Pause**

11:20 - 11:55 **Proteine aus Pflanzen – Möglichkeiten, Herausforderungen und Perspektiven**
Achim Walter, ETH Zürich

11:55 - 12:30 **Neue Wege in der Tierproduktion: Proteine von der Wiese und anderen Futterquellen**
Beat Reidy, BFH-HAFL

12:30 - 13:00 **Kurzpräsentationen Poster**

13:00 - 14:00 **Lunch & Postersession**

Kurzreferate (Moderation Fabio Mascher)

14:00 - 14:20 **La place du soja dans le Monde et en Europe**
Roger Jaquiéry, DSP SA (em.)

14:20 - 14:40 **Nachhaltige Proteinversorgung mit Mischkulturen in der Schweiz - Erbse und Linse im Fokus**
Jürg Hiltbrunner, Agroscope

14:40 - 15:00 **Dietary utilizations of soybeans in Côte d'Ivoire**
Georgette Konan, CSR / UFR Abidjan

15:00 - 15:20 **Pause**

15:20 - 15:40 **Eiweiss aus Wiesenfutter: Künstlich getrocknet oder extrahiert? Resultate einer Feldstudie**
Simon Ineichen, BFH-HAFL

15:40 - 16:00 **Untersuchung der Resistenz gegen den südlichen Stängelbrenner und den Kleekrebs in unterschiedlichen Rotkleepopulationen**
Lea Frey, ETH Zürich

16:00 - 16:20 **Proteine aus Holz**
Jürg Grunder, ZHAW

16:20 - 16:30 **Posterprämierung / Synthese**
16:30 **Ende der Tagung**

Anmeldung Beiträge / Annonce contributions

Wir möchten alle Mitglieder und insbesondere auch Studierende und Doktorierende ermutigen, die Tagung durch die Präsentation eines Beitrages zu bereichern. Beiträge zum Tagungsthema im weiteren Sinn werden wenn möglich als Vorträge berücksichtigt. Die Postersession ist für alle pflanzenbaulichen Themen offen. Die Zusammenfassung für die Beiträge muss bis **14. Juli 2022 (Vorträge)** bzw. **01. September 2022 (Poster)** eingereicht werden (Link bei Anmeldung oder direkt hier: <https://forms.gle/i1P9NMcQjNpo7Fkc7>).

Anmeldung / Inscription

Bis 01. September 2022 unter <https://forms.gle/QQN5HNgi11DBKtk5A>.

Tagungsbeitrag / Frais de participation (an der Tageskasse / à l'enregistrement) 50.- CHF (Mitglieder / membres), 70.- CHF (Nicht-Mitglieder / non-membres), 30.- CHF (Doktoranden, Studenten / étudiants, doctorants)

Anreise

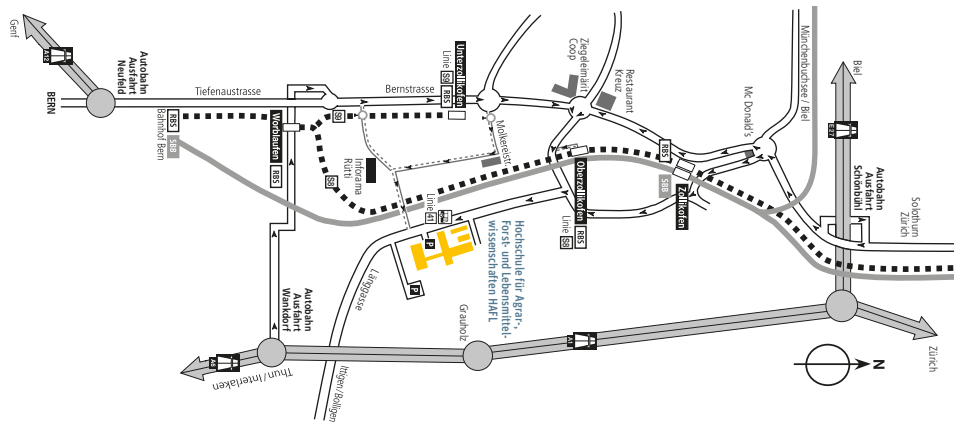
Die Tagung findet an der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL statt (Länggasse 85, 3052 Zollikofen)

Bahn

Im Hauptbahnhof Bern nehmen Sie den Regionalzug der Linie S8 nach Oberzollikofen (Abfahrt alle 15 Minuten). Bei der Strassenunterführung unterqueren Sie die Bahngleise und folgen dem Wegweiser "BFH HAFL" (ca. 10 Minuten).

Auto

Mit dem Auto ist die HAFL ab Bern über Worblaufen–Zollikofen oder Wankdorf–Ittigen–Zollikofen in 10 Minuten erreichbar, von der Autobahn aus über die Ausfahrten Schönbühl (aus der Ostschweiz), Bern-Neufeld (aus der Westschweiz) oder Bern–Wankdorf (aus dem Berner Oberland). Bei der HAFL stehen eine beschränkte Anzahl Parkplätze zur Verfügung.



Wir danken der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz für die Unterstützung dieser Veranstaltung

